



Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Krokau
(KROKA/UWA/01/2012) vom 17.04.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Joachim Kiefer

Mitglieder

Herr Hans-Peter Fröhlich

Herr Manfred Hoffmann

Herr Max-Otto Szidat

Herr Hans-Jochim Untiedt

Gäste

Herr Karl-Ernst Butenschön

Frau Kirsten Hoffmann

Herr Willy Krohn

Herr Michael Loose

Herr Markus Sinjen

Frau Kirsten Walsemann

Bürgermeister

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:45 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der
Freiwilligen Feuerwehr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung
2. Einwohnerfragen
3. Auffüllen der Bankette an den Straßen zur Mühle und nach Schönberg
4. Verkehrsberuhigung Wiesenhof
5. Änderung der Straßenreinigungssatzung - Verbot von Streusalz
6. Bepflanzung Hörn Richtung Sommerhof
7. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragen

Es wurde gefragt, ob die Holzpfähle der Bäume auf der Ausgleichsfläche im Wiesenhof erneuert werden müssten, da diese zum Teil sehr verrottet sind. Die Gemeinde wird die Gelegenheit prüfen.

TO-Punkt 3: Auffüllen der Bankette an den Straßen zur Mühle und nach Schönberg

Der Vorsitzende berichtet über mehrere Anfragen, welche die Arbeiten beim Auffüllen der Bankette an den Straßen zur Mühle und nach Schönberg kritisierten. Insbesondere die Verdichtung und der zu lockere Kies wurden bemängelt. In den Kurven nach Schönberg hin ist auch eine Unfallgefahr, insbesondere für Motorräder gegeben.

Die Gemeinde wird mit der ausführenden Firma wegen der Nachbesserung sprechen. Als Sofortmaßnahme sollen Warnschilder in den Kurven aufgestellt werden, die vor der Rutschgefahr warnen sollen. Weiterhin sollen Fachleute der Amtsverwaltung prüfen, ob die Arbeiten fachgerecht durchgeführt wurden.

TO-Punkt 4: Verkehrsberuhigung Wiesenhof

Der Vorsitzende stellte die Ergebnisse einer Verkehrszählung im Wiesenhof dar. Es wurde zu 10 Terminen über insgesamt 16 Stunden die Fahrzeuge gezählt. Dabei wurden die Abend- und Nachtstunden sowie werktags die Vormittage nicht erfasst, weil sich zu dieser Zeit kaum Kinder auf der Straße aufhalten. Im Schnitt wurden 4,6 Fahrzeuge je Stunde gezählt; der Anteil der Anwohner daran betrug 62 %.

Ein Anwohner legte dem Ausschuss ein Schreiben vor, das von neun Anwohnern des Wiesenhofes und einem des Sinjenweges unterzeichnet war. Darin wird gebeten, die verkehrsberuhigenden Maßnahmen dauerhaft umzusetzen.

Nach Diskussion der Vor- und Nachteile hat der Ausschuss beschlossen, dass keine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat gemacht werden kann, da noch diverse Detailfragen zu klären sind.

Das Thema soll im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung am 26.04.2012 weiter erörtert werden.

TO-Punkt 5: Änderung der Straßenreinigungssatzung - Verbot von Streusalz

Der Vorsitzende berichtete, dass er von Bürgern wegen des Einsatzes von Streusalz auf Gehwegen angesprochen wurde. Hundebesitzer kritisierten die Salzmengen, die für Hunde

sehr schmerzhaft sind. Der Vorsitzende regte an, die geltende Straßenreinigungssatzung bezüglich des Streusalzeinsatzes zu konkretisieren.

Nach einer Diskussion wurde beschlossen, dass keine Änderung der Satzung durch die Gemeindevertretung angeregt werden soll. Die Gemeinde soll aber in einem Info-Schreiben an die Bürger bitten, den Streusalzeinsatz freiwillig zu verringern.

TO-Punkt 6: Bepflanzung Hörn Richtung Sommerhof

Der Vorsitzende erinnerte an die noch ausstehende Bepflanzung der Außenkurve an der Straße „Hörn“, um die Vorgaben des B-Plans Nr. 1 zu erfüllen. Bevor konkrete Pflanzungen erfolgen können, muss die Grenze der Grundstücke ermittelt werden sowie die Position der Bäume festgelegt werden. Das Thema soll bei der nächsten Gemeinderatsitzung erörtert werden.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

1. Die „Tempo 30“-Markierungen auf den Ortsstraßen sollen erneuert werden.
2. Die Fläche zwischen Sinjenweg und Wiesenhof zur Hörn hin soll durch einen Anwohner umgestaltet werden. Anstelle der Grünfläche soll ein Steinfeld mit einer Miniaturwindmühle angelegt werden.
3. Auf dem Kinderspielplatz ist ein Gerät defekt. Als Sofortmaßnahme wurde die Gemeinde gebeten, das Gerät abzusichern, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden.
4. In verschiedenen Bereichen des Ortes wird verbotswidrig geparkt, was auch zu Behinderungen und Gefährdungen der anderen Verkehrsteilnehmer führt. Als Schwerpunkte wurden die Dorfstraße, Sinjenweg und Wiesenhof genannt.
In dem unter TOP 5 genannten Infoschreiben will die Gemeinde die Einwohner über diese Problematik informieren.

gesehen:

Dr. Joachim Kiefer
- Vorsitzender / Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -